

Protokoll der ordentlichen Generalversammlung der Meier Tobler Group AG

Datum / Zeit:	30. März 2022 / 16.00 – 16.30 Uhr
Ort:	Meier Tobler AG, Zweigniederlassung Schwerzenbach, Bahnstrasse 24, 8603 Schwerzenbach
Teilnehmer:	Silvan G.-R. Meier, Präsident des Verwaltungsrates Daniel Zaugg, Partner, Vertreter Revisionsgesellschaft Ernst & Young AG Raphael Keller, RA lic. iur, Anwaltskanzlei Keller KLG, unabhängige Stimmrechtsvertreterin
Entschuldigt:	Die Mitglieder des Verwaltungsrates Heinz Roth, Heinz Wiedmer und Alexander Zschokke sowie die Mitglieder der Konzernleitung Roger Basler und Lukas Leuenberger
Vorsitzender:	Silvan G.-R. Meier, Präsident des Verwaltungsrates
Protokollführerin:	Isabelle Gross, General Counsel

I. Begrüssung, Eröffnung und Bestellung des Büros

Der Präsident des Verwaltungsrates, Silvan G.-R. Meier, eröffnet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender die Generalversammlung und begrüsst die Teilnehmenden.

Der Vorsitzende erläutert kurz, dass die diesjährige ordentliche Generalversammlung aufgrund der besonderen Lage im Zusammenhang mit dem Coronavirus nochmals gestützt auf Art. 27 Abs. 1 lit. b der Verordnung 3 des Bundesrats über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus abgehalten wird. Dies hat zur Folge, dass die Aktionärinnen und Aktionäre nicht vor Ort teilnehmen, ihre Rechte jedoch durch die unabhängige Stimmrechtsvertreterin ausüben können. Darüber hinaus wurden den Aktionärinnen und Aktionäre im Vorfeld zur Generalversammlung 2022 Gelegenheit gegeben, Fragen an die Gesellschaft richten zu können.

Rechtsanwalt Raphael Keller amtet für die unabhängige Stimmrechtsvertreterin, die Anwaltskanzlei Keller KLG, Daniel Zaugg von der Ernst & Young AG als Vertreter der Revisionsstelle und Isabelle Gross, General Counsel, als Protokollführerin.

Aufgrund der besonderen Umstände wird auf die übliche Ansprache und Präsentation des CEO verzichtet. Die grundsätzlich gleiche Präsentation für die Medien- und Finanzanalystenkonferenz vom 3. März 2022 kann jedoch auf der Meier Tobler Website unter meiertobler.ch/investoren abgerufen werden.

II. Formalien und Feststellungen

Vor den Traktanden geht der Vorsitzende auf einige Formalien und Feststellungen ein.

1. Einladung zur Generalversammlung

Die Einladung zur Generalversammlung erfolgte gemäss Statuten durch persönliches Schreiben an die im Aktienregister eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre sowie durch Publikation im Schweizer Handelsamtsblatt vom 4. März 2022 (UP04-0000003886).

2. Schriftlich zugestellte Traktandierungsanträge oder Fragen

Die Traktandierung von zusätzlichen Verhandlungsgegenständen wurde nicht verlangt. Zum Geschäftsjahr 2021 sind zudem keine Fragen von Aktionärinnen und Aktionären eingegangen.

3. Beschlussfassung

Der Vorsitzende erklärt, dass für einen Beschluss die Zustimmung der Hälfte der vertretenen Stimmen erforderlich ist (absolute Mehrheit). Zudem weist er darauf hin, dass Stimmenthaltungen wie Nein-Stimmen wirken.

4. Präsenz

Vor dem ersten Traktandum gibt der Vorsitzende die Zahl der vertretenen Stimmen sowie des vertretenen Kapitals bekannt:

- Namenaktien vertreten durch die unabhängige Stimmrechtsvertreterin:	8 361 923
- Total vertretene Stimmenzahl:	8 361 923
- Das entspricht in % des Aktienkapitals:	69.68%

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und für die vorgesehenen Traktanden beschlussfähig ist.

Es lassen sich 855 Aktionärinnen und Aktionäre über die unabhängige Stimmrechtsvertreterin vertreten.

III. Behandlung der einzelnen Traktanden

1. Traktandum 1: Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung 2021

Der Vorsitzende hält einleitend fest, dass der Geschäftsbericht 2021, mit dem Lagebericht, der Jahresrechnung und der Konzernrechnung zusammen mit den Revisionsberichten, im Vorfeld der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht aufgelegt ist.

Der Vorsitzende hält zudem fest, dass die Revisionsstelle die Jahres- und Konzernrechnung 2021 zur Genehmigung durch die Generalversammlung empfiehlt. Der Vertreter der Revisionsstelle hat den Berichten nichts hinzuzufügen.

Der Vorsitzende unterbreitet der Generalversammlung den Antrag des Verwaltungsrates, den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2021 zu genehmigen.

Der Antrag des Verwaltungsrates den Lagebericht, die Jahresrechnung und die Konzernrechnung 2021 zu genehmigen, wird wie folgt angenommen:

Ja-Stimmen:	8 351 329
Nein-Stimmen:	3 889
Enthaltungen:	6 705

2. Traktandum 2: Verwendung des Bilanzgewinns 2021 und der Kapitaleinlagereserven

Der Verwaltungsrat beantragt eine Dividende von CHF 1.00 je Namenaktie bzw. CHF 12 000 000 total, je zur Hälfte ausgeschüttet aus dem Bilanzgewinn 2021 und den Kapitaleinlagereserven.

2.1 Verwendung des Bilanzgewinns 2021

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn der Meier Tobler Group AG per 31. Dezember 2021 wie folgt zu verwenden:

Gewinnvortrag des Vorjahres	CHF	51 445 989
Jahresgewinn 2021	CHF	4 645 353
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	CHF	56 091 342
Dividendenausschüttung von CHF 0.50 je dividendenberechtigte Namenaktie ¹⁾	CHF	-6 000 000
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	CHF	50 091 342

¹⁾ Dividendenberechtigt sind alle ausgegebenen Aktien (Ex-Datum: 1. April 2022) mit Ausnahme von eigenen Aktien. Die Berechnung des dargestellten Betrags basiert auf der Anzahl aller ausgegebenen Aktien per 31. Dezember 2021.

Der Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung des Bilanzgewinns 2021 wird wie folgt angenommen:

Ja-Stimmen:	8 351 102
Nein-Stimmen:	6 659
Enthaltungen:	4 162

2.2 Verwendung der Kapitaleinlagereserven

Der Verwaltungsrat beantragt eine Ausschüttung von CHF 0.50 je Namenaktie mit einem Nennwert von CHF 0.10 aus den Kapitaleinlagereserven:

Gesetzliche Reserven aus Kapitaleinlagen vor Ausschüttung	CHF	135 281 034
Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven von CHF 0.50 je dividendenberechtigte Namenaktie ¹⁾	CHF	-6 000 000
Gesetzliche Reserven aus Kapitaleinlagen nach vorgeschlagener Ausschüttung	CHF	129 281 034

¹⁾ Dividendenberechtigt sind alle ausgegebenen Aktien (Ex-Datum: 1. April 2022) mit Ausnahme von eigenen Aktien. Die Berechnung des dargestellten Betrags basiert auf der Anzahl aller ausgegebenen Aktien per 31. Dezember 2021.

Der Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Verwendung der Kapitaleinlagereserven wird wie folgt angenommen:

Ja-Stimmen:	8 355 645
Nein-Stimmen:	5 116
Enthaltungen:	1 162

3. Traktandum 3: Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung

Der Vorsitzende geht über zu Traktandum 3 betreffend die Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Konzernleitung.

Personen, die an der Geschäftsführung in irgendeiner Weise teilgenommen haben, sind bei diesem Traktandum nicht stimmberechtigt.

Der Vorsitzende unterbreitet den Antrag des Verwaltungsrates, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Konzernleitung gesamthaft Entlastung für ihre Tätigkeit zu erteilen.

Der Antrag des Verwaltungsrates, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Konzernleitung Entlastung zu erteilen, wird wie folgt angenommen:

Ja-Stimmen:	1 375 979
Nein-Stimmen:	27 512
Enthaltungen:	7 557

Der Vorsitzende dankt den Aktionärinnen und Aktionären für die Unterstützung und das Vertrauen.

4. Traktandum 4: Wiederwahl des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Silvan G.-R. Meier, Heinz Roth, Heinz Wiedmer und Alexander Zschokke als Mitglieder des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Wiederwahl von Silvan G.-R. Meier

Die Generalversammlung stimmt der Wiederwahl von Silvan G.-R. Meier als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wie folgt zu:

Ja-Stimmen:	8 113 903
Nein-Stimmen:	233 677
Enthaltungen:	14 343

Wiederwahl von Heinz Roth

Die Generalversammlung stimmt der Wiederwahl von Heinz Roth als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wie folgt zu:

Ja-Stimmen:	8 202 955
Nein-Stimmen:	138 221
Enthaltungen:	20 747

Wiederwahl von Heinz Wiedmer

Die Generalversammlung stimmt der Wiederwahl von Heinz Wiedmer als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wie folgt zu:

Ja-Stimmen:	8 328 909
Nein-Stimmen:	11 743
Enthaltungen:	21 271

Wiederwahl von Alexander Zschokke

Die Generalversammlung stimmt der Wiederwahl von Alexander Zschokke als Mitglied des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung wie folgt zu:

Ja-Stimmen:	8 336 156
Nein-Stimmen:	8 591
Enthaltungen:	17 176

Der Vorsitzende bedankt sich im Namen des Verwaltungsrates für das entgegengebrachte Vertrauen.

5. Traktandum 5: Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Silvan G.-R. Meier als Präsident des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung stimmt der Wiederwahl von Silvan G.-R. Meier als Präsident des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wie folgt zu:

Ja-Stimmen:	7 841 128
Nein-Stimmen:	508 927
Enthaltungen:	11 868

Der Vorsitzende dankt den Aktionärinnen und Aktionären für das entgegengebrachte Vertrauen.

6. Traktandum 6: Wiederwahl der Mitglieder des Vergütungsausschusses

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Silvan G.-R. Meier, Heinz Roth, Heinz Wiedmer und Alexander Zschokke als Mitglieder des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Wiederwahl von Silvan G.-R. Meier

Die Generalversammlung stimmt der Wiederwahl von Silvan G.-R. Meier als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wie folgt zu:

Ja-Stimmen:	7 997 685
Nein-Stimmen:	347 371
Enthaltungen:	16 867

Wiederwahl von Heinz Roth

Die Generalversammlung stimmt der Wiederwahl von Heinz Roth als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wie folgt zu:

Ja-Stimmen:	8 094 743
Nein-Stimmen:	245 408
Enthaltungen:	21 772

Wiederwahl von Heinz Wiedmer

Die Generalversammlung stimmt der Wiederwahl von Heinz Wiedmer als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wie folgt zu:

Ja-Stimmen:	8 211 441
Nein-Stimmen:	128 186
Enthaltungen:	22 296

Wiederwahl von Alexander Zschokke

Die Generalversammlung stimmt der Wiederwahl von Alexander Zschokke als Mitglied des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wie folgt zu:

Ja-Stimmen:	8 224 048
Nein-Stimmen:	120 434
Enthaltungen:	17 441

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Aktionärinnen und Aktionären für das Vertrauen.

7. Traktandum 7: Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Anwaltskanzlei Keller KLG, Zürich, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung stimmt der Wahl der Anwaltskanzlei Keller KLG, Zürich, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wie folgt zu:

Ja-Stimmen:	8 348 789
Nein-Stimmen:	6 689
Enthaltungen:	6 445

8. Traktandum 8: Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, Ernst & Young AG, Zürich, für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr als Revisionsstelle zu wählen.

Die Generalversammlung stimmt der Wahl von Ernst & Young AG, Zürich, als Revisionsstelle für eine Amtsdauer von einem Jahr wie folgt zu:

Ja-Stimmen:	8 156 533
Nein-Stimmen:	197 954
Enthaltungen:	7 436

9. Traktandum 9: Genehmigung von Vergütungen

Der Vorsitzende verweist im Zusammenhang mit den Vergütungen an den Verwaltungsrat und die Konzernleitung auf den detaillierten Vergütungsbericht, welcher im Geschäftsbericht enthalten ist.

9.1 Rückwirkende Genehmigung der Gesamtvergütung 2021 der Konzernleitung

Der von der Generalversammlung vom 25. März 2020 genehmigte Maximalbetrag der Gesamtvergütung für die Konzernleitung beläuft sich für das Geschäftsjahr 2021 auf CHF 1 500 000. Der Verwaltungsrat beantragt eine Erhöhung des genehmigten Betrags um CHF 102 000 auf CHF 1 602 000. Diese einmalige Erhöhung ist aufgrund des guten Resultats im Geschäftsjahr 2021 notwendig.

Der Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Erhöhung des für das Geschäftsjahr 2021 genehmigten Betrags um CHF 102 000 auf CHF 1 602 000 wird wie folgt angenommen:

Ja-Stimmen:	7 740 972
Nein-Stimmen:	591 568
Enthaltungen:	29 383

9.2 Genehmigung eines Maximalbetrags für die Vergütungen des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines Maximalbetrags in Höhe von CHF 800 000 (Vorjahr: CHF 800 000) für die Gesamtvergütung des Verwaltungsrates für die Vergütungsperiode bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates, einen Maximalbetrag in Höhe von CHF 800 000 für die Gesamtvergütung des Verwaltungsrates für die Vergütungsperiode bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung zu genehmigen, wie folgt zu:

Ja-Stimmen:	7 660 646
Nein-Stimmen:	673 778
Enthaltungen:	27 499

9.3 Genehmigung eines Maximalbetrags für die Vergütungen der Konzernleitung

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines Maximalbetrags in Höhe von CHF 1 500 000 (Vorjahr: CHF 1 500 000) für die Gesamtvergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2023.

Die Generalversammlung stimmt dem Antrag des Verwaltungsrates, einen Maximalbetrag in Höhe von CHF 1 500 000 für die Gesamtvergütung der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2023 zu genehmigen, wie folgt zu:

Ja-Stimmen:	7'660 362
Nein-Stimmen:	670 362
Enthaltungen:	31 199

10. Traktandum 10: Verschiedenes

Der Vorsitzende stellt fest, dass keine Anträge unter diesem Traktandum eingegangen sind.

Der Verwaltungsrat bedauert, dass die ordentliche Generalversammlung der Meier Tobler Group AG auch in diesem Jahr nicht im üblichen Rahmen stattfinden konnte und der geschätzte Austausch mit den Aktionärinnen und Aktionären nach der Versammlung ausfällt.

IV. Abschliessende Feststellungen

Damit ist der Vorsitzende am Ende der Generalversammlung angekommen und erklärt die ordentliche Generalversammlung 2022 der Meier Tobler Group AG für geschlossen.

Schluss der Generalversammlung: 16.30 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Protokollführerin:

Silvan G.-R. Meier

Isabelle Gross